



## Tuberkulose-Merkblatt – Präanalytik

Untersuchungsmaterial	Präanalytische Anforderung/Gewinnung
Sputum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volumen: 2-5 ml</li> <li>• Gewinnung durch Abhusten aus den tiefen Atemwegen</li> <li>• Keine Mundspülung vor Sputumgewinnung</li> <li>• Erstes Morgensputum ist besonders geeignet</li> <li>• Kein Sammelsputum (wenn Sammeln erforderlich, Zeitraum von 1 h nicht überschreiten)</li> </ul>
Bronchialsekret	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volumen: 2-5 ml</li> <li>• Gewinnung bronchoskopisch</li> </ul>
Bronchoalveoläre Lavage-Flüssigkeit (BAL)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volumen 20-30 ml</li> </ul>
Magennüchternsekret/-spülwasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volumen: 2-5 ml für Magennüchternsekret, 20-30 ml für Magenspülwasser</li> <li>• Immer: Neutralisation (Zielwert: pH 7,4) der Proben mit Phosphatpuffer</li> </ul>
Urin	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volumen: min. 30 ml</li> <li>• Vorzugsweise Morgenurin nach Einschränkung der Flüssigkeitszufuhr am Vorabend</li> </ul>
Andere Körperflüssigkeiten (Punktionen, Aspirate, Exsudate)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volumen: 30-50ml (z.B. Pleura-, Perikard-, Peritonealflüssigkeit, Abszeßpunktat), Liquor möglichst 3-5 ml)</li> </ul>
Gewebe, Biopsien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• So viel Untersuchungsgut, wie möglich</li> <li>• <b>Ohne Zusätze von Formalin oder Alkohol</b></li> <li>• Zusatz einer sterilen physiologischen Kochsalzlösung</li> <li>• <b>Anmerkung:</b> vorzugsweise endoskopisch gewonnene Biopsien bei V.a. Darmtuberkulose</li> </ul>
Tupferabstriche und Stuhl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sind in der Regel nicht geeignet.</li> </ul>

Anmerkung zur Probenpufferung mit Phosphatpuffer:

Von einer gesättigten Lösung von Dinatriumhydrogenphosphat (70 g  $\text{Na}_2\text{HPO}_4 \times 12 \text{H}_2\text{O}$  in 100 ml sterilem, kochendem Wasser lösen) werden 1-2 ml in heißem Zustand steril in ein Probengefäß gefüllt. Nach Abkühlung kristallisiert das Salz aus. Dies beeinträchtigt die Qualität des Zusatzes nicht. Die so präparierten Probengefäße können bei Raumtemperatur aufbewahrt werden. Haltbarkeit max. 12 Monate.

Quellen:

- 1) *MiQ 5 Tuberkulose, Mykobakteriose, 3. Auflage 2019 und*
- 2) *DIN 58943, Tuberkulosedagnostik*